



Für die Mannen von Coach Doug Irwin geht es zum letzten Freundschaftsspiel der neuen Spielzeit ins Allgäu und gegen einen direkten Ligakonkurrenten.

Der Countdown läuft. Nur noch fünf Tage liegen vor dem ersten Punktspiel bei den Erding Gladiators. Die Regensburger Kufencracks scheinen gut gerüstet und haben eine positive Testspielphase hinter sich. Am heutigen Abend möchten die Irwin-Schützlinge am besten mit einem Erfolgserlebnis die Generalprobe abschließen. Doch das wird kein leichtes Unterfangen, denn die Oberpfälzer reisen stark ersatzgeschwächt zu der Partie. Nach wie vor fehlt der Langzeitverletzte Florian Domke, der mit den Folgen einer Gehirnerschütterung zu kämpfen hat. Außerdem fehlen Andreas Pielmeier nach einer Zahn-OP und Louke Oakley, dessen Ausfalldauer noch ungewiss ist. Wie bereits in den vergangenen Partien sind auch am heutigen Sonntag wieder die Youngster Korbinian und Simon Schütz sowie Lukas Heger für die DNL-Mannschaft abgestellt. Marius Stöber wirkt aufgrund der vielen Ausfälle in Füssen mit.

Nichtsdestotrotz will das Regensburger Miniaufgebot in Füssen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Mit vier deutlichen Siegen (10:4 in Erfurt, 7:1 in Zell am See, 5:1 gegen Deggendorf und 8:2 gegen Zell am See) und einer Niederlage (3:5 gegen Zweitligist Landshut) liest sich die Bilanz mehr als nur gut. Das wegen Nebels abgebrochene Spiel in Deggendorf, bei dem es nach 19 Minuten 1:0 für die Niederbayern stand, kann nicht wirklich als Indikator gesehen werden.

Die Gastgeber aus Füssen wollen in dieser Spielzeit wieder unter die besten acht Teams der Liga kommen. Zu alt bewährtem kamen einige neue Gesichter dazu, die dem EVF mehr Durchschlagskraft verleihen sollen. Ladislav Hruska, der eine Kontingentstelle in der Abwehr besetzt und beim EVR im letzten Jahr im Tryout nicht überzeugen konnte, soll in der Defensive Akzente setzen. Die zweite Importspieler-Lizenz belegt Joshua Burnell, der im Angriff für Tempo sorgen kann. Mit George Kink konnte auch ein routinierter Akteur verpflichtet werden, der die Abgänge von Sascha Golts und Andrej Naumann kompensieren soll. Ansonsten konnten im Kader von Neu-Coach Wolfgang Koziol bewährte Stützen wie Eric Nadeau oder Christian Mayr in Füssen gehalten werden. Im Tor setzen die Leopards auf das bewährte Duo Irrgang/Fießinger.

Spielbeginn im Eisstadion am Kobelhang ist um 18:00 Uhr. Wie gewohnt gibt es einen Liveticker zum Spiel. Zu finden ist dieser unter: www.evr-liveticker.de